



Übersichtlichkeit bei der Materialbedarfsermittlung und der Materialdisposition ist eine wichtige Voraussetzung für den **gezielten Einkauf** von Materialien und deren **zeitgerechten Bereitstellung** für die Produktion **ohne unnötigen Lagerzeiten**.



Grundlage hierfür ist die zielgerichtete Artikelhochrechnung und Artikel-disposition, sowie die Produktions-terminierung der Verkaufszahlen (Produktionsfahrpläne).

- Rechnungsprüfung
- Bestellvorschlag
- Karteikarte
- Automatisches Mahnwesen
- Inventur

Mit dem Modul Materialwirtschaft / Einkauf werden die Arbeitsabläufe

abgedeckt.

- Material-Stammdaten
- Lieferanten-Stammdaten
- Lieferantenauswahl
- Bestellungen
- Stoffproduktion Eigenfertigung (Strickaufträge, Ausrüstaufträge, Partieverwaltung)
- Anfragen
- Rahmenverträge
- Blockaufträge
- Auftragsbestätigungen
- Wareneingang
- Buchmäßige Trennung
- Verwaltung der Lieferantenerklärungen
- Verwaltung der Öko-Tex-Zertifikate
- Lagerübersichten
- Lieferscheinerstellung für Verladungen

Alle Funktionen werden über ein **zentrales Auskunftssystem**, der **Karteikarte** übersichtlich dargestellt, so dass Sie sofort auf alle Informationen zurückgreifen können.



PROTEX

PROTEX ist eine dialogorientierte Gesamtlösung für alle Bereiche der Textil- und Bekleidungsindustrie (DOB, HAKA, KOB, Wäsche, Schuhe) von der Garnbeschaffung über Vertrieb und Produktion bis zur Auslieferung.

Unter konsequenter Ausnutzung der relationalen Datenbank und neuester Software-Technologien wurde dieses modular aufgebaute Anwendungspaket neu konzipiert und realisiert.

Egal, ob Sie Bekleidung produzieren, textile Flächen herstellen oder eine Vertriebsgesellschaft sind: Der modulare Aufbau von PROTEX ermöglicht es Ihnen, auch einzelne Software-Komponenten zu installieren und in bestehende Anwendungen zu integrieren.

So kann PROTEX nach Ihren individuellen Anforderungen eingesetzt werden oder über einen längeren Zeitraum sukzessive eingeführt werden. Das hat auch den Vorteil, dass Ihre einzelnen Abteilungen unabhängig voneinander in die Anwendung eingewiesen und geschult werden können.



Karteikarte

Materialauflösung

Auf Basis von Kollektionsplänen, Abverkäufen pro Produktgruppen und Lieferterminen (Renner/Penner-Listen) aus den Vorjahren, sowie der Prognose für die neue Kollektion kann der neue Kollektionsrahmenplan pro Warengruppe, Kollektion, Thema, Liefertermin und Zielgruppe entwickelt werden.

nach Datum

Die Auflösung erfolgt täglich. Jede Auflösung wird gespeichert, so dass Sie problemlos die Entwicklung des Materialbedarfs verfolgen können.

nach Artikel

In dieser Ansicht sehen Sie den Materialbedarf nach Artikel und Monat.

nach Werk

In dieser Ansicht sehen Sie den Materialbedarf nach Artikel und Monat.

Materialdaten

Materialstamm

Die Materialkopfdaten enthalten alle Daten des Materials, die von Farbe und Größe unabhängig sind.

Materialvariante

Die Materialvariantendaten enthalten alle Daten des Materials, die von Farbe und Größe abhängig sind.

Lieferanten

Jedem Material können beliebig viele Lieferanten zugeordnet werden.

Lieferant-Material-Bezug

Hier werden die Lieferantenbezogenen Materialdaten hinterlegt.

Bestellungen

Bestellvorschlag

Anhand der Materialentwicklung kann direkt aus der Karteikarte ein Bestellvorschlag erstellt werden.

Stoffbestellungen

Für die Eigenfertigung der Materialien können aus der Karteikarte heraus Stickaufträge, Druckaufträge, Ausrüstungsaufträge und Veredelungsaufträge jeweils mit Partieuweisungen erstellt werden.

Materialbestellungen

Für den Fremdbezug können Bestellungen über den Bestellvorschlag oder direkt erstellt werden.

Die Bestellung über den Bestellvorschlag bietet die Möglichkeit, zunächst die Disposition durchzuführen und danach die Materialpositionen zu einer Bestellung zusammenzufassen.

Wir unterscheiden zwischen

- Anfragen
- Bestellungen
- Abrufaufträgen

Automatisches Mahnwesen

Mahnwesen

Alle Bestellungen können nach Liefertermin selektiert werden (Wunschtermin bzw. Auftragsbestätigungstermin).

Jeder Sachbearbeiter hat dann die Möglichkeit, bei den Lieferanten an bestimmte Bestellpositionen zu erinnern oder zu mahnen.

Die Mahnungen können telefonisch, per Brief, per Fax oder per email erfolgen.

Nicht mehr vom Lieferanten lieferbare (Teil-)Mengen können storniert werden. Dies wird in der Anzeige der Karteikarte und im Bestellvorschlag berücksichtigt.

Übersicht angemahnte Bestellungen

Aus dieser Übersicht heraus können Sie die angemahnten Positionen bearbeiten, eine neue AB erfassen oder löschen.